

ZWM 2015

forschungsreferenten.de

Portal der Forschungs- und Technologiereferenten deutscher Hochschulen

Advanced Courses für ForschungsreferentInnen

Weiterbildungsprogramm





Advanced Courses für ForschungsreferentInnen

forschungsreferenten.de

Portal der Forschungs- und Technologiereferenten deutscher Hochschulen

Hintergrund und Thematik

Der Arbeitsalltag von ForschungsreferentInnen hält vielfältige wie komplexe Aufgaben bereit. Das Workshop-Programm des ZWM für ForschungsreferentInnen (Advanced Courses) reagiert auf den gestiegenen Weiterbildungsbedarf durch eine Ausweitung der angebotenen Themen und durch die Konzentration auf zwei Themenbereiche:

Kommunikation, Beratung und Führung

ForschungsreferentInnen wird ein sehr hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten abverlangt: Die Beratung von WissenschaftlerInnen und die fachliche Begleitung von Forschungsprojekten sind für diese Berufsgruppe Kernaufgaben. Und wenn ForschungsreferentInnen Leitungsaufgaben übernehmen, stehen sie vor der Herausforderung, gleichzeitig als Vorgesetzte, KollegInnen und Unterstellte der Hochschulleitung agieren und kommunizieren zu müssen.

Zahlen und Daten

Immer wichtiger wird für die ForschungsreferentInnen der professionelle Umgang mit Zahlen, Daten und Begutachtungsergebnissen. In der Wissenschaftspolitik und im Forschungsmanagement steigt die Bedeutung der Beurteilung und des Vergleichs von Forschungsleistungen. Ebenso begleiten ForschungsreferentInnen viele verschiedene Forschungsevaluationen, die spezifische Kenntnisse verlangen. Angesichts steigender Drittmittelvolumina in forschenden Einrichtungen und der zunehmenden Komplexität von Beantragung-, Bewilligungs- und Abrechnungsanforderungen nehmen auch der Bedarf und Umfang an Kompetenz in der Drittmittelbewirtschaftung zu.

Die Workshops der beiden Themenbereiche halten für die spezifischen Bedürfnisse von ForschungsreferentInnen passgenaue Angebote bereit. Jedes Jahr werden Workshops zu beiden Bereichen angeboten.

Die Advanced Courses werden vom Sprecherrat der Forschungs- und Technologiereferenten deutscher Hochschulen und dem Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM) gemeinsam entwickelt und durchgeführt und haben das Ziel, den Professionalisierungsprozess innerhalb der Berufsgruppe weiter zu fördern. Sie bieten erfahrenen ForschungsreferentInnen die Möglichkeit, ihre Managementkompetenzen themenspezifisch zu vertiefen. Die Netzwerkbildung und der Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen und mit den ReferentInnen sind zentrale Bestandteile der Weiterbildung.

Zielgruppe

Die Workshops richten sich an ForschungsreferentInnen aus Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie an Personen, die vergleichbare Tätigkeiten ausüben. Angesprochen sind Personen mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung, die sich in einem Themenbereich des Forschungsmanagements gezielt weiterqualifizieren möchten. Für EinsteigerInnen und Personen, die bis zu zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung mitbringen, bieten ZWM und Sprecherrat den einwöchigen Lehrgang für ForschungsreferentInnen an.

Ziele

Im Fokus steht die Vermittlung von praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist. Ebenso wichtig ist die Möglichkeit, sich ein Netzwerk aufzubauen, um Erfahrungen aus Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen miteinander auszutauschen – auch über die Zeit des Workshops hinaus. Angestrebt werden je nach Themenbereich des Workshops die Professionalisierung der Sach- und Methodenkompetenz bzw. die Aneignung von Soft Skills.

Konzept/Methodik

Kompakte Einführungs- und Impulsvorträge, Kleingruppenarbeiten, Fallstudien, Diskussionen sowie Best und Worst Practice-Beispiele prägen das Lernen der TeilnehmerInnen. Besonderes Augenmerk liegt auf der kollegialen Bearbeitung von Situationen, Fällen und Fallbeispielen, die von den TeilnehmerInnen selbst eingebracht werden und den Transfer der Erkenntnisse in die eigene Arbeitspraxis erlauben.

Bewerbung und Anmeldung

Eine Finanzierung durch die entsendende Institution ist die Regel. Die Auswahl der TeilnehmerInnen obliegt dem ZWM. Ziel ist eine ausgewogene Zusammensetzung der TeilnehmerInnen hinsichtlich des Erfahrungshintergrunds und der Herkunft aus den unterschiedlichen Disziplinen und Einrichtungen des Wissenschaftssystems. Weiteres Kriterium ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Die TeilnehmerInnenzahl ist für jeden Workshop begrenzt (s. Inhalte, Termine, Orte, Teilnahmegebühren).



Advanced Courses für ForschungsreferentInnen

forschungsreferenten.de

Portal der Forschungs- und Technologiereferenten deutscher Hochschulen



Workshop 1

Forschungsevaluationen

Forschungsevaluationen werden immer mehr zu einem festen Bestandteil der Qualitätssicherung in Forschungseinrichtungen zu werden. Sie können damit sowohl als strategisches Steuerungsinstrument für die Forschungs- und Strukturplanung genutzt werden als auch fester Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems der Institution sein. Dabei stehen Forschungsevaluationen oft in einem komplexen Verhältnis zu anderen Qualitätssicherungs- und Leistungsbewertungsverfahren, die parallel oder ergänzend innerhalb der jeweiligen Forschungseinrichtung betrieben werden. Forschungsevaluationen können insofern als Teil eines umfassenden Organisationsentwicklungsprozesses betrachtet werden, bei dem auch Strukturentscheidungen zu treffen sind.

Der Workshop befasst sich einerseits mit Verfahren zur Messung und Bewertung von Forschungsleistungen und Forschungsstrukturen im Rahmen von Evaluationen. Dabei soll der gesamte Evaluationsprozess von der Planung über die Durchführung bis hin zur Verwendung der Ergebnisse vorgestellt werden. Der Workshop führt andererseits auch in das Qualitätsmanagement und die Organisationsentwicklung ein.

Der Workshop richtet sich an ForschungsreferentInnen, die in den Bereichen Evaluierung, Qualitätssicherung, Forschungsförderung und Strategieplanung tätig sind, sowie an MitarbeiterInnen von Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die mit der Bewertung und Evaluierung von Forschungsleistungen betraut sind.

› Inhalte

Bewertung und Steuerung von Forschung und Forschungsstrukturen | Hintergründe und Verfahren bei Evaluationen von Forschungsinstitutionen | Evaluationen vorbereiten und begleiten | Indikatoren für Forschungsleistung | Steuerung von Forschung durch Evaluationen | Einführung von Qualitätssicherungsverfahren als Organisationsentwicklungsprozess



Workshop 2

Mit Forschungsdaten souverän umgehen: Zur Interpretation von Ratings und Rankings

In der Wissenschaftspolitik und im Forschungsmanagement wird die vergleichende Bewertung von Forschungsleistungen immer wichtiger. Um Informationen aus Ratings, Rankings und Indikatorensystemen als Entscheidungsgrundlage nutzen zu können, muss man verstehen, wie diese zustande kommen und was sie über die Forschung aussagen. Der Workshop unterstützt die TeilnehmerInnen bei der eigenständigen Analyse und Interpretation von internationalen und nationalen Ratings und Rankings. Sie untersuchen die Messverfahren auf ihre Qualität und auf ihre Anwendbarkeit in verschiedenen Disziplinen hin. Auf dieser Grundlage beurteilen sie die Verlässlichkeit der Informationen und lernen, die Nutzbarkeit von Ratings und Rankings für Managemententscheidungen einzuschätzen.

› Inhalte

Gründe für Rankings | Rolle von Rankings im Universitätsmanagement | Bausteine der Rankings I: Indikatoren und Messverfahren | Bausteine der Rankings II: Aggregationsverfahren | Qualitätskriterien für Rankings | Gruppenarbeit: Bewertung einzelner Rankings | Erstellen fiktiver Rankings | Spielräume erkennen und nutzen



Advanced Courses für ForschungsreferentInnen



Workshop 3

Drittmittelkompetenz kompakt

Angesichts steigender Drittmittelvolumina in forschenden Einrichtungen und der zunehmenden Komplexität von Beantragungs-, Bewilligungs- und Abrechnungsanforderungen nehmen auch der Bedarf und Umfang an Kompetenz in der Drittmittelbewirtschaftung zu. ForschungsreferentInnen müssen sich geeignetes Praxiswissen über Drittmittelbewirtschaftung aneignen, um den Arbeitsalltag bewältigen zu können. Während es zum einen um konkrete Fachkenntnisse geht, stellt sich den ForschungsreferentInnen in Bezug auf das Drittmittelmanagement aber auch die Frage nach der organisatorischen Aufstellung: Unklare Verantwortlichkeiten sowie Prozessredundanzen und -ineffizienzen sind immer noch an der Tagesordnung. Wie viel müssen Forschungsreferenten selbst von Drittmittelbewirtschaftung wissen, um kompetent beraten zu können? Wo muss die Grenze gezogen werden, um sich nicht in Abrechnungs-, Finanzrechts- und Steuerelementen zu verlieren? Welche Inhalte und Fördergeber sind besonders wichtig?

› Inhalte

Grundlagen Haushaltsrecht und Zuwendungsrecht | Grundlagen Besteuerung von Hochschulen | Grundlagen der Projektkalkulation | Grundlagen und Praxisbeispiel: DFG-Programmpauschalen und BMBF-Projektpauschale | Prozessabläufe von Drittmittelprojekten aus Verwaltungssicht | Schnittstelle Drittmittelabteilung und ForschungsreferentIn – Best Practice? | Wirtschaftlichkeit und EU-Beihilferahmen

forschungsreferenten.de

Portal der Forschungs- und Technologiereferenten deutscher Hochschulen



Workshop 4

Beratungskompetenz in der Forschungsförderung

Die Beratung und Begleitung von WissenschaftlerInnen bei ihren Drittmittelaktivitäten ist eine Kernaufgabe von ForschungsreferentInnen. Die TeilnehmerInnen des Workshops vertiefen und professionalisieren vorhandene Kenntnisse in der Beratungskompetenz. Ausgehend von den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden werden auch Fragen der Rollenklärung, Konfliktbearbeitung, Forschungsethik etc. thematisiert. Die TeilnehmerInnen können eigene Beratungssituationen und -fälle einbringen, die im kollegialen Austausch besprochen und reflektiert werden. Weiterhin arbeiten die TeilnehmerInnen mit der Methode der kollegialen Fallberatung mit dem Ziel, diese im eigenen Arbeitsumfeld einsetzen zu können.

› Inhalte

Persönliches Aufgabenprofil und Rollenklärung | Methodische Grundlagen der Gesprächsführung | Beratungsethik | Umgang mit schwierigen Beratungssituationen | Arbeit an Critical Incidents | Gesprächsführungstraining | Reflexion eigener Beratungsgespräche | Kollegiale Beratung: Einführung | Methodenkoffer Kollegiale Beratung | Methoden professionellen Coachings | Auswertung und Ergebnissicherung



Advanced Courses für ForschungsreferentInnen

forschungsreferenten.de

Portal der Forschungs- und Technologiereferenten deutscher Hochschulen

Termine & Orte

Workshop 1

Forschungsevaluationen

05.–06. Mai 2015

Haus Hainstein, Eisenach

Workshop 2

*Mit Forschungsdaten souverän umgehen:
Zur Interpretation von Ratings und Rankings*

11.–12. Mai 2015

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Workshop 3

Drittmittelkompetenz kompakt

17.–18. Juni 2015

Michaeliskloster Hildesheim

Workshop 4

Beratungskompetenz in der Forschungsförderung

19.–21. Oktober 2015

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Kosten

Workshop 1

Teilnahmegebühren: 571,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 119,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 456,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 119,- Euro. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

Workshop 2

Teilnahmegebühren: 567,- Euro; zzgl. eine Übernachtung und Tagungspauschale: 153,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 454,- Euro; zzgl. eine Übernachtung und Tagungspauschale: 153,- Euro. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

Workshop 3

Teilnahmegebühren: 507,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 128,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 405,- Euro; zzgl. eine Übernachtung und Tagungspauschale: 128,- Euro. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

Workshop 4

Teilnahmegebühren: 755,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 195,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 604,- Euro; zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale: 195,- Euro. Es können maximal 18 Personen teilnehmen.

Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 21 Buchstabe a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit; Übernachtungskosten und Tagungspauschalen enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke, Übernachtung und Vollverpflegung.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Daniela Kaiser

Projektleiterin Weiterbildung

Fon: 06232 654-401

Mail: kaiser@zwm-speyer.de

Informationen und Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/ws-forschref



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

forschungsreferenten.de

Portal der Forschungs- und Technologiereferenten deutscher Hochschulen

Die Advanced Courses für ForschungsreferentInnen werden von folgenden ReferentInnen und TrainerInnen begleitet:

Dr. Robert Fischer

Forschungsreferent, Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie, Universität Erlangen-Nürnberg

PD Dr. Jochen Gläser

Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG), Technische Universität Berlin

Sonja Gwinner

Forschungsreferentin und Trainerin, Zentrum für Forschungsförderung & wissenschaftlichen Nachwuchs, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

Dr. Reingis Hauck

Leiterin Dezernat Forschungs- u. EU-Hochschulbüro, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Antje Mein

Trainerin und Coach, Institut Almut Probst – Organisationsberatung Training Coaching, Alzenau

Silke Meyer

Sachgebietsleiterin Wirtschaftsplanung, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Dr. Uwe Schmidt

Leiter Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ), Johannes Gutenberg Universität Mainz

Elisabeth Springer, M.A.

Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ), Johannes Gutenberg Universität Mainz

Thimo von Stuckrad

Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG), Technische Universität Berlin